

Ästhetische Ergebnisse dank digitaler Farbbestimmung

Bei ästhetischen Restaurationen im Frontzahnbereich kommt es auf eine möglichst genaue Farbbestimmung und -reproduktion an. Dieser Artikel zeigt Schritt für Schritt die Herstellung einer Frontzahnkrone (Kobalt-Chrom-Gerüst, verblendet mit VMK Master) unter Verwendung des VITA Easyshade Advance-Messgerätes.

Amos Harting

Mit dem VITA Easyshade Advance kann man während der Keramikschichtung die Helligkeit, die Farbintensität und den Farbton überprüfen. Dieses System überzeugt in Kombination mit der VITA VMK Master Keramik mit seiner Einfachheit, seinen hervorragenden Verarbeitungseigenschaften und den ästhetisch hochwertigen Ergebnissen.

Steigende Anforderungen an die Farbgengenauigkeit

Die Anforderungen der Behandler an eine natürlich wirkende Restauration mit präziser Farbreproduktion sind kontinuierlich gestiegen. Der Wunsch nach Perfektion ist größer denn je,

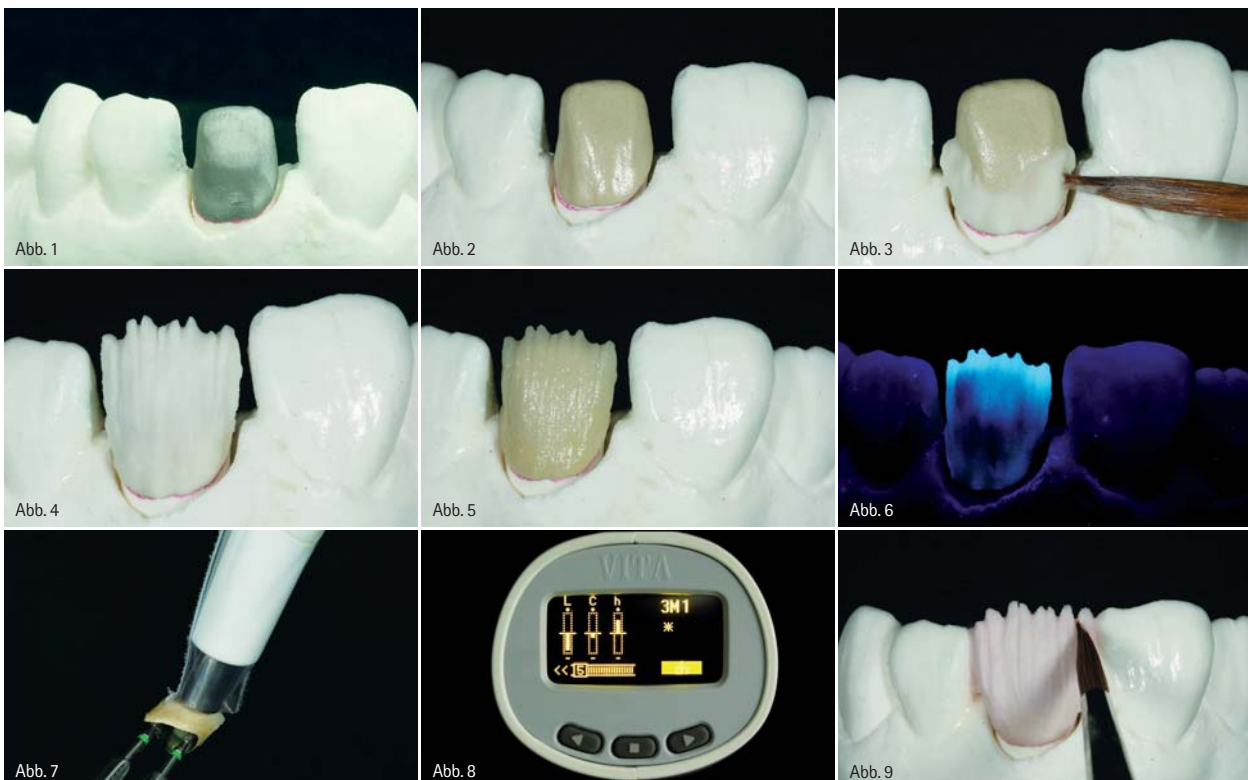


Abb. 1: Das gefräste Kobalt-Chrom-Gerüst wird nach dem Sandstrahlen für den Auftrag des Opakers vorbereitet. – Abb. 2: Der fertig gebrannte Opaker mit leicht glänzender Oberfläche. – Abb. 3: Der Auftrag der VMK Master Luminary-Masse, die die Fluoreszenz steigert. – Abb. 4: Die fertig geschichtete Luminary-Masse. – Abb. 5: Die gebrannte Luminary-Masse. – Abb. 6: Auffällig ist die Fluoreszenz der Luminary-Masse unter „Schwarzlicht“. – Abb. 7: Messen der Luminary-Schichtung mit VITA Easyshade Advance, um die Farbe der Luminary-Schicht mit der Zahnfarbe 3M1 zu vergleichen. – Abb. 8: Die gewünschte Farbe der Restauration ist 3M1. Ein Stern oben rechts auf der digitalen Anzeige des Easyshade Advance-Messgerätes bedeutet, dass die gewünschte Zahnfarbe nur „mangelhaft“ getroffen wurde. Das „L“ steht für die Helligkeit („Lightness“), das „C“ für die Farbintensität („Chroma“) und das „h“ für den Farbton („Hue“) der Restauration. Der Helligkeits- und der Farbintensitätswert sind zu niedrig. Zur Einstellung der Farbe wird die Dentinmasse in der Farbe 1M2 verwendet, um den Helligkeitswert und die Farbintensität zu erhöhen. – Abb. 9: Die Dentinschichtung.

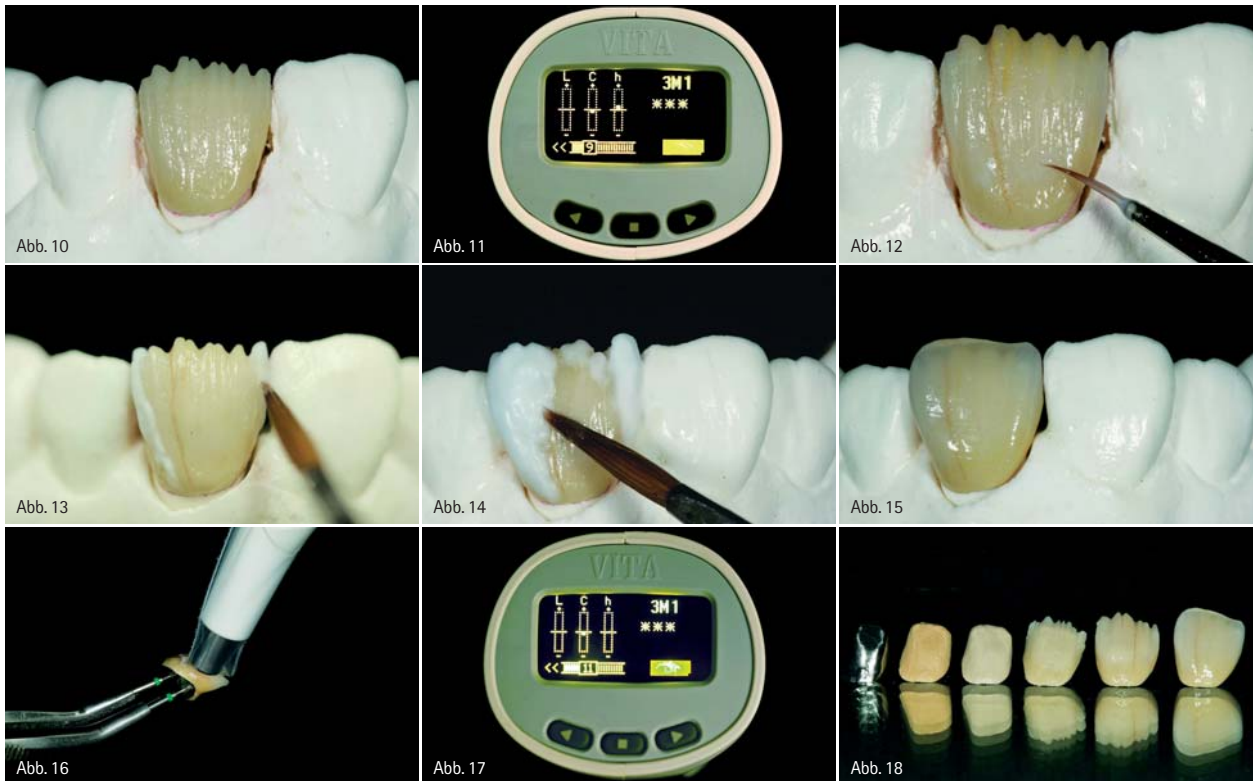


Abb. 10: Die Krone nach dem Brand. – Abb. 11: Mit VITA Easyshade Advance wird die Farbe des Dentins überprüft, die dank der durchgeführten Modifikationen exakt getroffen wurde. – Abb. 12: Für die Wiedergabe von Charakteristika im Kroneninnern werden VITA Interno Massen verwendet. Mit diesen Massen werden natürliche Farbeffekte aus der Tiefe reproduziert, insbesondere die Farbe, die im Inzisalbereich natürlicher Zähne zu finden ist. – Abb. 13: Auftrag der Transluzenzmasse. – Abb. 14: Segmentweiser Aufbau der Transluzenz- und Enamelschichten. – Abb. 15: Die fertige Krone, eine gelungene Restauration. – Abb. 16: Mit VITA Easyshade Advance wird die Farbe der fertigen Krone überprüft. – Abb. 17: Die gemessenen Helligkeits-, Farbintensitäts- und Farbtонwerte befinden sich innerhalb der Grenzen einer sehr genau getroffenen Farbe 3M1; die drei Sterne auf dem Display bedeuten zudem, dass die Farbe präzise übereinstimmt. – Abb. 18: Die Herstellungsschritte vom Gerüst bis zur fertigen Krone. Die VMK Master Keramik ermöglicht es, Kronen mit einer sehr dünnen Schichtstärke herzustellen.

denn fortschrittliche Farbskalen finden eine hohe klinische Akzeptanz und eine weite klinische Verbreitung. Farbskalen wie der VITA Linearguide 3D-Master bieten eine höhere Genauigkeit als die klassische VITA classical A1-D4



Farbskala. Zudem stellt der ästhetische Zahnersatz eine zunehmend wichtigere Einkommensquelle für die Behandler dar. Die größte Herausforderung bei der Umsetzung der Vorgaben an eine ästhetische Restauration ist die Reproduktion der korrekten Farbe.

Das handliche Messgerät VITA Easyshade Advance bietet eine Lösung für diese Aufgabe. Statt nur eine subjektive visuelle Kontrolle durchzuführen, können Zahn-techniker das VITA Easyshade Advance Farbmessgerät verwenden, um die reproduzierte Farbe sowohl in VITA System 3D-Master- als auch in VITA Classical-Farben elektronisch exakt zu messen. Leicht, mobil, kabellos und benutzerfreundlich ist das Gerät mit einem integrierten Speicher für bis zu 30 Messungen von Helligkeit und Farbton ausgestattet. Der Keramiker kann das Gerät zur Farbnahme und während der Schichtung zur Farbkontrolle verwenden. Ein zusätzlicher visueller Vergleich mit dem VITA Linearguide 3D-Master garantiert für eine Farbkontrolle eine hohe Genauigkeit der Farbproduktion.

Abb. 19: VITA Easyshade Advance.